



HESSISCHER LANDTAG

28. 10. 2025

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der AfD

Sascha Herr (fraktionslos)

Maximilian Müger (fraktionslos)

Erweiterung zu dem Antrag der

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD,

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Fraktion der Freien Demokraten

Drucksache 21/684

zu Antrag

Fraktion der AfD,

Sascha Herr (fraktionslos)

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur Untersuchung, Aufklärung und Beurteilung der Landespolitik in Bezug auf das Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und die durch dieses Virus verursachte Erkrankung „COVID-19“ („Corona-UA“)

Drucksache 21/496

Der Landtag wolle beschließen :

Der Untersuchungsauftrag des Untersuchungsausschusses zur Untersuchung, Aufklärung und Beurteilung der Landespolitik in Bezug auf das Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und die durch dieses Virus verursachte Erkrankung „COVID-19“ („Corona-UA“) wird wie folgt erweitert:

Es ist insbesondere zu klären, ob bzw. inwieweit

8. nach dem derzeitigen Kenntnis-/Forschungsstand durch die im Land Hessen gegen das Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und die hierdurch ausgelöste Infektionskrankheit „COVID-19“ verwendeten Impfstoffe – wie insbesondere den mRNA-Impfstoff Comirnaty (Biontech), Spikevax (Moderna), den vektorbasierten Impfstoff Jcovden (Johnson&Johnson) und den Ganzvirus-Impfstoff Valneva – Fälle
 - a) von lokalen Reaktionen an der Einstichstelle, wie Druckschmerzen, Rötungen oder Schwellungen,
 - b) von Allgemeinreaktionen wie Erkältungssymptomen, Fieber, Rückenschmerzen, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Ermüdung, Muskelschmerzen, Übelkeit, Schmerzen in Mund und Rachen, vermehrtes Schwitzen, Schwäche der Muskeln und in Armen und Beinen oder Überempfindlichkeitsreaktionen,
 - c) von Nesselsucht und generellem Ausschlag,
 - d) von anaphylaktischen Reaktionen,
 - e) von verstärkten Menstruationsblutungen,
 - f) von Herzmuskelentzündungen und Herzbeutelentzündungen (Myokarditis und Perikarditis),
 - h) von idiopathischer Fazialisparese („Bell’s palsy“),
 - i) von Hirnvenenthrombosen, Sinusvenenthrombosen und arteriellen Thrombosen mit einem Mangel an Blutplättchen,

- j) des Guillain-Barré-Syndroms (GBS) und das Miller-Fisher-Syndroms (MFS) und von Demenz
- als temporäre Nebenwirkungen bzw. dauerhafte Impfschäden eingetreten sind,
9. im Land Hessen in einzelnen Etappen der Corona-Pandemie eine Überlastung des Gesundheitssystems im Allgemeinen und eine Erschöpfung der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im Speziellen tatsächlich bestand oder tatsächlich nicht bestand,
10. vonseiten des Landes Hessen Vorschläge und Absprachen bezüglich
- a) der behördlichen und polizeilichen Durchsetzung der zur Bekämpfung des Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und der hierdurch ausgelösten Infektionskrankheit „COVID-19“ ergriffenen, angeordneten, erlassenen oder getätigten Maßnahmen bzw. gesetzlichen Regelungswerke im Allgemeinen und
- b) des polizeilichen Umgangs mit den „Corona-Protesten“ und den „Montags-/Corona-Spaziergängen“ im Speziellen
- innerhalb der Beratungen der Gesundheitsminister-, Innenminister- und der „Bund-Länder-Konferenz“/Ministerpräsidentenkonferenz eingebracht oder angenommen bzw. getroffen worden sind,
11. vonseiten des Landes Hessen Vorschläge für Maßnahmen, gesetzliche Regelungen und öffentliche Stellungnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus „SARS-CoV-2“ und der hierdurch ausgelösten Infektionskrankheit „COVID-19“ mit bundesweiter Wirkung innerhalb der Beratungen der Gesundheitsminister-, Innenminister-, und der „Bund-Länder-Konferenz“/Ministerpräsidentenkonferenz eingebracht und angenommen worden sind.

Begründung:

Der Staatsgerichtshof hat in seinem Urteil vom 22. Oktober 2025 (Az. P.St. 2974) festgestellt, dass die Ablehnung des Antrags auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses vom 25. April 2024 (Drucksache 21/496) durch Beschluss des Hessischen Landtags vom 20. Juni 2024 (Drucksache 21/684) hinsichtlich der Teile des Antrags A. II. 14, 19, 29 und 30 gegen Art. 92 Abs. 1 der Verfassung des Landes Hessen verstößt. Der Landtag hat demnach die verfassungsmäßigen Rechte der den Einsetzungsantrag (Drucksache 21/496) tragenden Mitglieder des Hessischen Landtags verletzt.

Der Staatsgerichtshof hat ausdrücklich hervorgehoben, dass der Landtag nach Art. 92 Abs. 1 der Hessischen Verfassung auf Antrag von einem Fünftel der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder verpflichtet ist, Untersuchungsausschüsse einzusetzen, wobei diese Verpflichtung des Landtags letztlich dem Minderheitenschutz dient und eine „wirksame Wahrnehmung parlamentarischer Kontrollaufgaben durch den Landtag, insbesondere auch gegenüber der von der Landtagsmehrheit getragenen Landesregierung“ verfassungsrechtlich absichert. Die wirksame parlamentarische Kontrolle wurde durch die Ablehnung der vier oben genannten Teile des Antrags durch die Mehrheit des Landtags für knapp eineinhalb Jahre vereitelt.

Mit diesem Antrag werden die Teile des Antrags A. II. 14, 19, 29 und 30 nunmehr ebenfalls Teil des Untersuchungsauftrags des durch Beschluss des Landtags vom 20. Juni 2024 (Drucksache 21/684) mit bislang sieben Fragen eingesetzten Untersuchungsausschusses (Corona-UA), wie sie es von Verfassungs wegen bereits von Beginn an hätten sein müssen.

Wiesbaden, 28. Oktober 2025

Für die Fraktion
der AfD

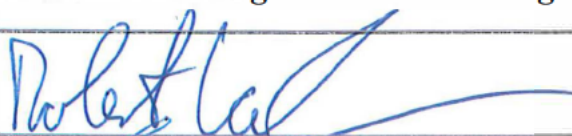
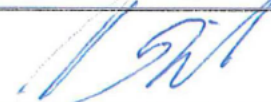
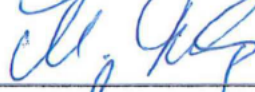
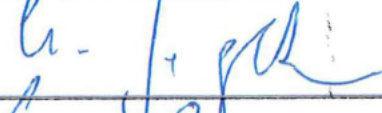
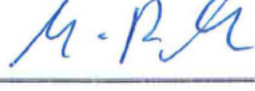
Der Fraktionsvorsitzende:
Robert Lambrou

Fraktionsloser Abgeordneter:
Sascha Herr

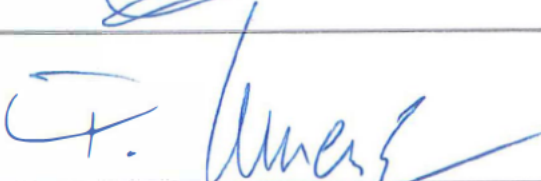
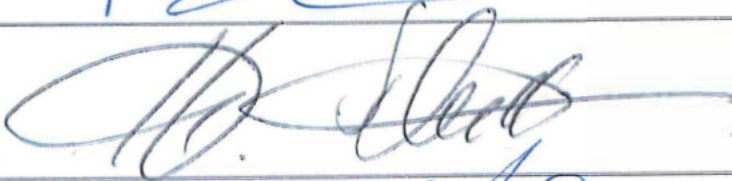
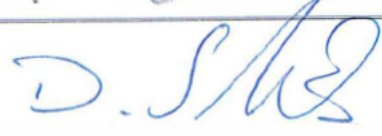
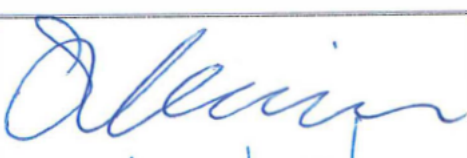
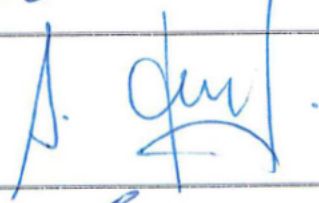
Fraktionsloser Abgeordneter:
Maximilian Müger

Anlage

Unterschriften der Landtagsabgeordneten für den Dringlichen Antrag betreffend Erweiterung zu dem Antrag 21/684 zur Erweiterung des Untersuchungsauftrags

1. Robert Lambrou	
2. Arno Enners	
3. Andreas Lichert	
4. Volker Richter	
5. Dr. Frank Grobe	
6. Roman Bausch	Roman Bausch
7. Karsten Bletzer	
8. Gerhard Börsch	
9. Markus Fuchs	
10. Klaus Gagel	
11. Andreas Lobenstein	
12. Johannes Marxen	
13. Lothar Mulch	
14. Anna Nguyen	
15. Marcus Resch	

**Unterschriften der Landtagsabgeordneten für den Dringlichen Antrag betreffend
Erweiterung zu dem Antrag 21/684 zur Erweiterung des Untersuchungsauftrags**

16. Christian Rohde	
17. Jochen Kurt Roos	
18. Gerhard Schenk (Bebra)	
19. Patrick Schenk (Frankfurt)	
20. Pascal Schleich	
21. Heiko Scholz	
22. Dimitri Schulz	
23. Olaf Schwalier	
24. Bernd Erich Vohl	
25. Sandra Weegels	

**Unterschriften der Landtagsabgeordneten für den Dringlichen Antrag betreffend
Erweiterung zu dem Antrag 21/684 zur Erweiterung des Untersuchungsauftrags**

26.	Sascha Herr
27.	Maximilian Mäger